

Die Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt öffnen am 28. Mai

Wir starten wieder durch!

Leuna. Nach über 70 Tagen darf das Team der Merkur Spielbanken den Spielbetrieb an den Standorten in Leuna-Günthersdorf, Magdeburg und Halle (Saale) ab dem 28. Mai wieder aufnehmen.

„Wir freuen uns, dass wir nach einer so langen Spielpause und den Corona-bedingten, massiven Einschränkungen unsere Spielbanken wieder öffnen dürfen“, erklärt David Schnabel, Geschäftsführer der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt. „Auf diesen Tag haben wir lange hingearbeitet und die letzten Wochen intensiv an einem Hygiene- und Sicherheitskonzept gearbeitet, mit dem wir unser Spielangebot für unsere Gäste und unsere Kolleginnen und Kollegen sicher anbieten können.“



Bestens für den Re-Start
vorbereitet: die Merkur
Spielbank Leuna-Günthersdorf.

Das eigens für die Spielbanken Sachsen-Anhalt entwickelte Hygiene- und Sicherheitskonzept berücksichtigt den SARS-Cov-2-Arbeitsschutzstandard des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und wurde in enger Abstimmung mit der zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie dem Betriebsarzt erstellt. Unter strenger Einhaltung umfassender Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen können die Merkur Spielbanken nun sowohl

das Automatenspiel als auch das Klassische Spiel anbieten. Dabei handelt es sich allerdings um ein eingeschränktes Spielangebot, damit alle Vorgaben des Landes Sachsen-Anhalt zum Schutz vor dem Coronavirus und dessen Verbreitung umgesetzt werden können. Diese Anforderungen beinhalten unter anderem die Einhaltung der Mindestabstandsvorgaben, die regelmäßige und intensive Reinigung aller Spielautomaten, des Spielequipments und sämtlicher relevanter Flächen sowie die Bereitstellung von Mund-Nasen-Bedeckungen und Desinfektionsmittel. Da es beim Klassischen Spiel zu verstärkten sozialen Interaktionen zwischen Gästen und Beschäftigten kommt, stellen die Merkur Spielbanken hier nur ein entsprechend angepasstes Angebot zur Verfügung.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Merkur Spielbanken in Leuna-Günthersdorf, Magdeburg und Halle (Saale) wurden umfassend geschult und bestmöglich auf den neuen Spielbetrieb vorbereitet. „Die Gesundheit unserer Gäste und unserer Kolleginnen und Kollegen hat für uns oberste Priorität – daran richten wir das gesamte Spiel- und Serviceangebot aus“, erklärt David Schnabel. „Unter Einhaltung unseres Hygiene- und Sicherheitskonzeptes können wir das Infektionsrisiko auf ein Minimum reduzieren und unseren Gästen ab dem 28. Mai wieder ein unbeschwertes und sicheres Spielerlebnis ermöglichen. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsführung auch noch mal ausdrücklich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung und den Rückhalt in den letzten Wochen bedanken. Es sind die schweren Zeiten, in denen man den Wert eines starken Teams erkennt.“